

4,2 Prozent Dividende

Energie-Genossenschaft investierte 2012 nicht

Die Genossenschaft erneuerbare Energien Rottenburg (eER) übte sich im vergangenen Jahr in Investitionszurückhaltung, weil sich Solarflächen unter 100 Quadratmetern wegen der reduzierten Einspeisevergütung kaum noch lohnen.

Rottenburg. Zur 4. Generalversammlung hat die Genossenschaft erneuerbare Energien Rottenburg eG am 8. Mai eingeladen. Im Sitzungssaal der Stadtwerke begrüßte SWR-Geschäftsführer und eER-Aufsichtsratsmitglied Manfred Beer fast 40 Mitglieder. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats Sascha Brunnenmiller führte durch die Veranstaltung.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit folgte Hanna Schulz mit dem Bericht zum Jahresabschluss: Es wurden 2012 keine Investitionen getätigt, die Eigenkapitalquote wurde auf 83 Prozent weiter erhöht. Klaus-Jürgen Lehmann erläuterte – nach einem überdurchschnittlichen Sonnenjahr 2012 – den Vorschlag, eine Dividende von 4,2 Prozent aus-zuzahlen.

Die eER hatte im vergangenen Jahr 22 Neuzugänge und wuchs damit auf insgesamt 117 Mitglie-

der. Als 100. Mitglied wurde der anwesende Student Jens Huang herzlich willkommen geheißen.

Im allgemeinen Lagebericht erläuterte Lehmann die Bedeutung der mittlerweile über 100 Genossenschaften in Baden-Württemberg für die Energiewende. Die stark reduzierte EEG-Einspeisevergütung habe dazu geführt, so Lehmann, dass Solarstrom auf Dachflächen unter 100 Quadratmetern, die ausschließlich ins öffentliche Netz eingespeist werde, kaum mehr rentabel zu betreiben sind. Daher wird die eER zukünftig Dachanlage mit Eigenstromverbrauch projektieren und ist außerdem an zwei Windkraftanlagen im Nordschwarzwald beteiligt. Die Generalversammlung nahm die Entlastung der eER-Leitung einstimmig an und stimmte dem Dividendenvorschlag zu.

Winfried Santura berichtete über den Stand der neuen Projekte für 2013 mit Eigenstromverbrauch: Kinderkrippe Hohenberg, mögliche Dachanlage in Kiebingen und die Hohenberghalle in 2014. ST

Info: Die Öffentlichkeitsarbeit wird auf der Homepage www.ee-rottenburg.de dargestellt.